

ZUSTAND MAGDNAUER WEIHER

Der Gemeinderat hat den Zustand des Magdenauer Weihers überprüfen lassen. Das Ergebnis ist grundsätzlich positiv. Einzelne Massnahmen sollen fortlaufend umgesetzt werden.

» SEITE 3

STEUERABSCHLUSS

Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2018 fallen 2,58 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von 32,96 Millionen Franken. 79 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.

» SEITE 7

UNTERRICHTSANGEBOTE

Abfall – Recycling – Energie: Diese drei Themenbereiche bringt der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) anschaulich mit Experimenten und Spielen in die Schule. Er bietet zwei neue Unterrichtsmodule für 2. bis 5. Klassen an.

» SEITE 8



Im Notfall
überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Ein Coworking-Space für Degersheim?



Die Gemeinde lädt zu einem Workshop zum Thema Coworking-Büro ein.

DEGERSHEIM Coworking revolutioniert die Arbeitswelt: Die lokalen Gemeinschaftsbüros sind die überzeugende Alternative zu Homeoffice und Firmenarbeitsplatz. In einem interaktiven Workshop mit der Degersheimer Bevölkerung wird am Mittwoch, 6. Februar 2019, aufgezeigt, wie ein gemeinschaftlicher Arbeitsplatz aufgebaut und betrieben werden kann. Alle, die sich für dieses zukunftsorientierte Arbeiten interessieren, sind herzlich zu diesem Workshop eingeladen.

Die Mobilität der Zukunft ist ein allgegenwärtiges Thema, mit welchem sich sowohl Gemeinden als auch Private aktuell stark auseinandersetzen. Dabei geht es vor allem um die Frage, wie wir uns künftig fortbewegen müssen oder wollen. Die digitale Vernetzung macht es jetzt schon möglich, dass wir uns zur Verrichtung von bestimmten Arbeiten nicht zwingend immer am selben Ort aufhalten müssen. So entsteht die Möglichkeit, sich in verschiedenen Arbeitsumfeldern neu inspirieren und vernetzen oder die zeitraubende Fahrt zum Arbeitsort unterlassen zu können. In einem Coworking-Büro sollen diese neuen Möglichkeiten auch in Degersheim genutzt werden.

Nutzen für die Gemeinschaft

Zukunftskonferenzen zeigen auf, dass der Wunsch nach Treffpunkten in den Gemeinden gross ist. Der gesellschaftliche Wandel drängt dies geradezu auf. Die Vereine und teils auch Genossenschaften haben Mühe, engagierte Personen zu finden. Die laufend steigende Mobilität nimmt der arbeitenden Bevölkerung immer mehr Energie für freiwilliges, aktives Engage-

Durch Coworking-Angebote können sich die Menschen wieder stärker an ihrem Wohnort vernetzen.

ment in der Gemeinde. Ein Coworking-Space, verbunden mit Dienstleistungen einer Dorfgemeinschaft, kann in einer immer stärker flexiblen Arbeitswelt neue Impulse bringen.

Betreiber gesucht

Der gemeinschaftliche Arbeitsraum in Degersheim soll nicht von der Politischen Gemeinde oder von einem Unternehmen geführt bzw. angeboten werden. Ziel ist es, dass der Coworking-Space als Treffpunkt für Arbeit und mehr

Folgetext Seite 1

von verschiedenen Personen gemeinschaftlich betrieben wird, welche das Angebot selber nutzen und/oder aktiv unterstützen wollen. Unter welchen Umständen und ob in Degersheim überhaupt eine Nachfrage besteht, soll ein Workshop aufzeigen. Die VillageOffice Genossenschaft begleitet den Prozess in Degersheim und versucht in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung die Bedürfnisse zu eruieren und Umsetzungsideen abzuholen.

Erfahrene Partnerin

Die Genossenschaft VillageOffice (www.village-office.ch) unterstützt die Schaffung von Coworking-Angeboten in der ganzen Schweiz beratend. Insgesamt hat sie ein Netzwerk aus 60 bestehenden Arbeitsräumen geschaffen und arbeitet mit rund 20 Gemeinden an weiteren Projekten. Nach der Starthilfe unterstützt die Genossenschaft die Betreibenden weiterhin. Im Netzwerk von VillageOffice befinden sich Coworking-Büros von Genf bis Scuol. Die Politische Gemeinde sieht sich als «Türöffnerin» und hat VillageOffice für die Durchführung des Workshops engagiert. Die Gemeinde erhofft sich, dass dabei initiative und

innovative Personen für die Umsetzung des Projektes gewonnen werden können.

Workshop steht allen offen

Nun geht es noch darum, das Feuer bei möglichen Betreibenden und künftigen Nutzenden zu entfachen. Die Lista Office als führende Schweizer Büromöbelherstellerin unterstützt diesen Prozess und den Workshop mit dem Bereitstellen der Infrastruktur für diesen Anlass. Die Gemeinde Degersheim und die Genossenschaft VillageOffice freuen sich über viele Teilnehmende, die mitdenken, sich aktiv einbringen und mithelfen, dem Projekt Schwung zu verleihen.

Workshop Coworking Degersheim

Der Workshop Coworking Degersheim findet am **6. Februar 2019 um 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Lista Office an der Alfred-Lienhard-Strasse 1 in Degersheim** statt.

Zur Teilnahme und zum Mitdenken sind alle Personen eingeladen, die sich für dieses Projekt interessieren.

Kantate von Dietrich Buxtehude

VEREIN Am Sonntag, 3. März 2019, findet die Amtseinsetzung des neuen Pfarrehepaars Latuski/Ramm statt. Der Evangelische Kirchenchor Degersheim möchte mit festlicher Chormusik im Gottesdienst mitwirken. Dazu probt er eine Kantate des berühmten Barockkomponisten Dietrich Buxtehude, die er mit instrumentaler Begleitung aufführen wird.

Der Komponist wurde 1637 im damals dänischen Helsingborg geboren. Buxtehude schuf ein gewaltiges Werk. Er schrieb über 100 Kantaten und geistliche Konzerte und es wird vermutet, dass sogar Johann Sebastian Bach bei ihm Unterricht nahm. Kommen Sie vorbei, der Chor freut sich auf Sie und darauf, einen stattlichen Chor präsentieren zu können. Die Probedaten sind: 24. und 29. Januar 2019 sowie 7., 14., 21. und 28. Februar 2019 um 20 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus. Abmeldungen erwünscht bei der Dirigentin: 079 478 31 75.

N. Zwingli Meier

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 22. Januar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 25. Januar 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 17. Januar 2019

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 22. Januar 2019

HANDÄNDERUNGEN DEZEMBER 2018

Veräusserin: Bruggner Bau GmbH, mit Sitz in Degersheim SG **Erwerber:** Schreiber Benjamin und Schreiber Melanie, Degersheim (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1284, Hörenweg 8, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1061 **Fläche:** 560 m², Gebäude, Strasse/Weg, Gartenanlage

Veräusserin: Erbgemeinschaft Grob Otto **Erwerberin:** TOWA Immobilien AG, mit Sitz in Flawil SG **Grundstück:** Nr. 226, Ilgenstrasse 4, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohn- und Geschäftshaus Vers.-Nr. 114 Garage Vers.-Nr. 1309 Garage/Tankraum Vers.-Nr. 1310 **Fläche:** 271 m², Gebäude, übrige befestigte Fläche

Veräusserin: Erbgemeinschaft Grob Otto **Erwerberin:** TOWA Immobilien AG, mit Sitz in Flawil SG **Grundstück:** Nr. 223, Ilgenstrasse, 9113 Degersheim **Fläche:** 117 m², Gartenanlage

Veräusserer: Ossig Gerd, Lommiswil als bisheriger Miteigentümer zu ½ **Erwerberin:** Ossig Immo Vision GmbH, mit Sitz in Lommiswil SO als neue Miteigentümerin zu ½ **Grundstück:** Nr. S5263, Kirchweg 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $\frac{112}{1000}$ Miteigentum (4½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. 86

Veräusserer: Ossig Gerd, Lommiswil als bisheriger Miteigentümer zu ½ **Erwerberin:** Ossig Immo Vision GmbH, mit Sitz in Lommiswil SO als neue Miteigentümerin zu ½ **Grundstück:** Nr. M20082, Kirchweg 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $\frac{1}{13}$ Miteigentum (Einstellplatz in Tiefgarage) an Grundstück Nr. S5272

Veräusserer: Ossig Gerd, Lommiswil als bisheriger Miteigentümer zu ½ **Erwerberin:** Ossig Immo Vision GmbH, mit Sitz in Lommiswil SO als neue

Miteigentümerin zu ½ **Grundstück:** Nr. M20083, Kirchweg 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $\frac{1}{13}$ Miteigentum (Einstellplatz in Tiefgarage) an Grundstück Nr. S5272

Veräusserin: S2R Immobilien AG, mit Sitz in Flawil **Erwerberin:** Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil Genossenschaft, mit Sitz in Flawil **Grundstück:** Nr. S5205, hintere Dorfstrasse 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $\frac{68}{1000}$ Miteigentum (Gewerberaum) an Grundstück Nr. 727

Veräusserin: S2R Immobilien AG, mit Sitz in Flawil **Erwerberin:** Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil Genossenschaft, mit Sitz in Flawil **Grundstück:** Nr. S5206, hintere Dorfstrasse 4, 9113 Degersheim **Wertquote:** $\frac{68}{1000}$ Miteigentum (Gewerberaum) an Grundstück Nr. 727

Veräusserin: Erbgemeinschaft Bloch Pierre Henri **Erwerberin:** Rechsteiner Patrick, Degersheim **Grundstück:** Nr. 537, Hengelenweg, 9113 Degersheim **Fläche:** 5350 m², Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, Wald

Veräusserer: Hablützel Thomas, Degersheim **Erwerberin:** Hablützel Immo AG, mit Sitz in Degersheim **Grundstück:** Nr. S5275, Hauptstrasse 122, 9113 Degersheim **Wertquote:** $\frac{344}{1000}$ Miteigentum (Wohnung mit Kellerabteil) an Grundstück Nr. 395

Veräusserer: Hablützel Thomas, Degersheim **Erwerberin:** Hablützel Immo AG, mit Sitz in Degersheim **Grundstück:** Nr. S5276, Hauptstrasse 122, 9113 Degersheim **Wertquote:** $\frac{344}{1000}$ Miteigentum (Wohnung mit Kellerabteil) an Grundstück Nr. 395

Am gleichen Strick ziehen

VEREIN Ende November letzten Jahres fand die Hauptversammlung der Interessengemeinschaft Schule Degersheim (IGSD) statt. Die Mitglieder bestätigten in den Vorstandswahlen Dunja Dux als Aktuarin und Emanuel Ranieli als Präsidenten. Der Fokus lag auf dem laufenden Schuljahr, wo gemeinsame Jahresziele von Seiten Schule und Elternforum definiert wurden. Die Primarstufe intensiviert ihre Elternkommunikation und die Oberstufe wird eine Elternumfrage durchführen. Um die Zusammenarbeit zu verbessern, setzten sich die Eltern der IGSD das Ziel, mehr Lob an die Lehrerschaft zu senden. Konkret soll pro Mitglied und Schulkind (ca. 80 Familien) im laufenden Schuljahr mindestens ein Lob ausgesprochen werden.

Zum Schluss wurden unter den Anwesenden drei Bäckereigutscheine verlost, welche von folgenden Degersheimer Filialen offeriert wurden: Rieben & Wengers Beck Shop, Begehrenswert AG und Café Keller AG. Emanuel Ranieli fasste diese Geste folgendermassen zusammen: «Wenn es die drei sich konkurrenzierenden Bäckereien aus dem Dorf schaffen, zusammen an einer Verlosung vertreten zu sein, schaffen es Schule und Eltern in diesem Dorf auch, am gleichen Strick zu ziehen.» Emanuel Ranieli

Primarschule im Schnee



DEGERSHEIM Bei besten Pistenverhältnissen durften die Schulkinder der Primarschule in der vergangenen Woche drei tolle Tage auf den Degersheimer Skipisten verbringen. Auch wenn das Wetter teilweise garstig war: Die Kinder waren motiviert und eifrig am Üben, Schanzenbauen, Tiefschneefahren und Carven. Ein riesiges Dankeschön gilt allen Eltern, welche die Lehrpersonen bei der Betreuung der Kinder unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich, Skitage anzubieten. Auch dem Skilift- und Beizli-Team gebührt ein herzlicher Dank. Es bleibt zu hoffen, dass der Skibetrieb direkt vor der Haustüre anhält, sodass das Gelernte auch in der Freizeit umgesetzt werden kann.

Zustand des Magdenauer Weihers wurde überprüft

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat den Zustand des Magdenauer Weihers überprüfen lassen. Das Ergebnis ist grundsätzlich positiv. Einzelne Massnahmen sollen fortlaufend umgesetzt werden.

Die starke Bedeckung der Wasserfläche des Magdenauer Weihers mit Wasserpflanzen ist für alle ersichtlich. Dieser Umstand deutet auf sehr nährstoffhaltiges, jedoch eher sauerstoffarmes Wasser hin. Luftbilder zeigen auf, dass die Wasseroberfläche des Weihers bereits seit 1952 stark mit Wasserpflanzen bedeckt ist. Zudem unterscheidet er sich damit nicht von anderen ähnlichen Weihern. Die Wasserqualität ist nicht auffällig. Die Schadstoffwerte befinden sich alle im zulässigen Bereich und erfordern keine Massnahmen. Auch die Gefahr einer Verlandung des Weihers

besteht momentan nicht. Nur im Vorbecken haben sich viele Ablagerungen angesammelt.

Neue Wasserzufuhr

Da Magdenau mittlerweile an der Wasserversorgung Degersheim angeschlossen ist, wird das überschüssige Wasser des Grundwasserpumpwerks Magdenau künftig auf einfache Weise mit einem Springbrunnen dem Weiher zugeführt. Dadurch kann der Sauerstoffgehalt im Gewässer erhöht und der Nährstoffgehalt gesenkt werden. Weiter ist geplant, das Vorbecken des Weihers bei Gelegenheit auszubaggern, um einer Verlandung vorzubeugen. Als weitere Massnahmen sollen Pflanzen und Bäume, welche hier nicht heimisch sind, aus der Uferzone entfernt werden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 9. Januar 2019 in Neckertal SG: Felder geb. Möbus, Elsa, von Österreich, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Neckertal. Die Abdanke findet im engsten Familienkreis statt.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 18. Januar 2019 bis 31. Januar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Roth Martin, Abbruch Gasthof Mühle, Assek. Nr. 581 und Neubau Mehrfamilienhaus, Mühle 581, 9113 Degersheim

Reiser Lukas, nachträgliches Baugesuch: Erstellung Wohnpavillon, Hühnerstall, Bienenhaus, Pferdestall und Unterstand, Hölzli, 9116 Wolfertswil



Der Magdenauer Weiher befindet sich in einem guten Zustand.

FD Franz Dähler  **071 955 04 08**
 CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

Kamelioblüte in der Toskana
 14.03. – 17.03.2019
 • Eintritt & Führung Hesperidarium inkl. Degustation
 • Besuch Pinocchio Dorf
 • Eintritt & Führung Villa Reale
 • Eintritt & Führung Kamelioblütendorf
 • Wein- & Olivenöldegustation

Von der Elbphilharmonie zum Nordkap
 13.07. – 29.07.2019
 • Besuch beim Schweizer Auswanderer (Elchgutshof)
 • Flussfahrt zur Rentierfarm am Polarkreis
 • Walsafari in den Västeralen
 • Lofoten und Hurtigrute

OSTERN

Tulpenblüte Holland 4 oder 5 Tage
 19.04. – 22.04.2019 • 23.04. – 27.04.2019
 • Schifffahrt & Windmühlen Kinderdijk
 • Stadtführung Rotterdam
 • Keukenhof


AUFFAHRT

Prosecco Weinstrasse
 30.05. – 02.06.2019
 • Hotel in der Lagune von Marano
 • Ausflug in die Natur der Laguna Marano
 • Treviso und Prosecco Weinstrasse


Camargue
 und ihre aussergewöhnliche Landschaft
 19.04. – 22.04.2019
 • 4**** Hotel Mercure am Yachthafen
 • Zugfahrt durch die Salzsalinien
 • Schifffahrt durch die kleine Rhône

Cinque Terre
 30.05. – 02.06.2019
 • Malerische Dörfer
 • Wild zerklüftete Küsten
 • Verträumte Buchten

Preis p. P. im DZ in CHF

Plusport 
 Behindertensport Schweiz
 Sport Handicap Suisse
 Sport Andicap Svizzera

Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!



Postkonto 80-428-1

Theater St. Gallen

Fr 18.1. Der nackte Wahnsinn
 19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus

Verzockt URAUFFÜHRUNG
 20–21.10 Uhr, LOK

Sa 19.1. Öffentliche Führung
 11 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
 19–20.30 Uhr, Container am Theaterplatz in Chur

Hello, Dolly!
 19.30–22 Uhr, Grosses Haus

So 20.1. Matinee «Der unsterbliche Kaschtschei / Die Nachtigall»
 11 Uhr, Foyer

Spekulanten
 17–18.30 Uhr, Container am Theaterplatz in Chur

Norma
 19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Mo 21.1. Verrücktes Blut
 Schulvorstellung
 14–15.30 Uhr, LOK

Di 22.1. Hello, Dolly!
 19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Mi 23.1. Dornrösli bockt PREMIERE
 14 Uhr, Studio

Norma
 19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Do 24.1. Verrücktes Blut
 Schulvorstellung
 14–15.30 Uhr, LOK

Verrücktes Blut
 20–21.30 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Fünf Flugminuten – und 15 Minuten mit dem Zug – von St. Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Unsere Musikschule öffnet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik. 200 Schülerinnen und Schüler werden von 14 Lehrpersonen in einem breiten Fächerangebot unterrichtet. Das Musikschulzentrum bietet optimale Voraussetzungen für einen professionellen Einzelunterricht oder das Zusammenspiel in Bands und Ensembles.

Personalerhaltung, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit. Sagt dir die Vielfalt dieser Stichwörter zu?

Die langjährige Stelleninhaberin wird pensioniert. Wir suchen deshalb per 1. August 2019 oder nach Vereinbarung eine motivierte Persönlichkeit als

Schulleiter/-in (Schwerpunkt Musik) 30 bis 50 Stellenprozent

Das Arbeitspensum umfasst 30 Stellenprozent. Bei Eignung und Interesse kann das Pensum zur Entlastung der Schulleitung Kindergarten/Primarschule bis auf 50 Stellenprozent ausgebaut werden.

Nahe am Puls des Geschehens ist dein Organisationstalent gefragt. Deine wichtigsten Aufgaben sind:

- Führung der Musikschule in pädagogischer, personeller und organisatorischer Hinsicht
- Sicherstellung und Entwicklung der Schulqualität
- Öffentlichkeitsarbeit

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit erwarten wir von dir:

- Musikalischen Hintergrund
- Pädagogische Ausbildung und Unterrichtserfahrung
- Führungserfahrung mit entsprechender Weiterbildung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Vernetztes Denken und effiziente Arbeitsweise

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine vielfältige Stelle mit Gestaltungsmöglichkeiten und attraktiven Arbeitsbedingungen. Das gut durchmischte und aktive Team freut sich auf deine neuen Ideen. Die Förderung deiner Weiterbildung ist für uns selbstverständlich. Die Schulverwaltung und die Schulleitungen der Volksschule stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür die Schulverwalterin Petra Hollenstein (Tel. 071 372 07 50/ E-Mail petra.hollenstein@degersheim.ch).

Hast du Interesse? Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: Schule Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an info@schule-degersheim.ch.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim 
 leben – nicht nur wohnen

Der grosse Kirchenskandal

Wie in jeder Organisation gibt es auch in der Kirche immer wieder kleinere und grössere Skandale. Überall dort, wo Menschen am Werk sind, entstehen Unzulänglichkeiten, ohnmächtige Konstellationen, traurige Vorfälle, bei denen wir uns ernsthaft fragen müssen: Wie kann so etwas passieren? Müsste die Kirche nicht über menschlicher Kurzsichtigkeit und Partikularinteressen stehen? Die Kirchengeschichte zeigt uns, dass die Kirche in vielerlei Hinsicht kein bisschen schlechter und auch kein bisschen besser ist als andere Organisationen oder Gruppierungen in der Gesellschaft.

In den kommenden Tagen werden wir an einen der grössten Skandale der Kirche erinnert: nämlich, dass sie in unzählige kleinere und grössere Gruppierungen zerfiel. Die Einheit unter den Christinnen und Christen wird auch heute noch

durch Partikularinteressen immer wieder untergraben. Wie kann es sein, dass wir von der Versöhnung reden und dabei ungeniert in Trennung leben?

Seit vielen Jahren setzt sich der Arbeitskreis christlicher Kirchen für eine gute Ökumene in der Schweiz ein. Jeweils im Januar sind die Kirchen und Gemeinschaften dazu aufgerufen, sich für die Einheit unter den Christen zu engagieren. In Flawil gibt es die schöne Tradition, in der sich die Kirchgemeinden am dritten Sonntag im Januar gegenseitig zum gemeinsamen Gottesdienst einladen. So wird zumindest einmal im Jahr an Jesu Gebet für seine Gemeinde erinnert: «Dass sie alle eins seien ..., damit die Welt glaube» (vgl. Joh 17,21).

Der diesjährige Einladungsgottesdienst zur Einheit der Christen findet am Sonntag, 20. Januar



2019, um 10 Uhr in der evang.-ref. Kirche Feld statt. Alle sind, unabhängig von Konfession, Lebensorientierung oder politischer Ausrichtung, herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Musikalisch wirken mit: Paolo D'Angelo sowie das «Duo rond om de Sântis».

Pfarrer Mark Hampton, Flawil



Samstag, 19. Januar, Degersheim

17.30 Familiengottesdienst mit den Erstkommunionsfamilien, Eucharistiefeyer

Sonntag, 20. Januar, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeyer

Sonntag, 20. Januar, Degersheim

09.40 Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche

Sonntag, 20. Januar, Flawil

10.00 Einladungsgottesdienst in der evang. Kirche Feld

WOLFERTSWIL UND DEGERSHEIM

Erstkommunion

Am Samstag, 19. Januar, 13.30 Uhr, ist Eltern-Kind-Nachmittag im Pfarreiheim Degersheim.

Konzert

Am Sonntag, 20. Januar, um 15.00 Uhr, lädt der Handharmonika-Club Degersheim zum Jubiläumskonzert in die Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil ein.

WOLFERTSWIL

Fraugemeinschaft

Donnerstag, 24. Januar, 20.00 Uhr, Bodytoning im Ökodorf Degersheim.

FLAWIL

FTF FrauenTurnenFlawil

Am Montag, 21. Januar, um 19.00 Uhr, findet die Hauptversammlung statt.

Fraugemeinschaft

Am Freitag, 25. Januar, um 19.00 Uhr, treffen sich die Frauen zum Afterwork-Apéro im Rest. Park. Ohne Anmeldung.

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 20. Januar

09.40 Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche, mit Musikverein Harmonie. Anschliessend Kirchenkaffee; parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

17.00 Kirchgemeinde-Nachmittag, Kirchgemeindehaus

17.00 Kirchgemeinde-Nachmittag, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 24. Januar

14.00 Strickgruppe, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 18. Januar

17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse

19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

Samstag, 19. Januar

09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil

Sonntag, 20. Januar

10.00 Kirche Feld: Ökum. Einladungsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Bibeltext:

5. Mose 16, 11–20 (Deuteronomium). Kollekte: Entlastungsdienst für Familien. Fahrdienst: 079 778 73 04. Anschliesend Apéro.

07.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil

Montag, 21. Januar

18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe youth dance fellowship

18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe youth dance fellowship

Freitag, 25. Januar

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 20. Januar

10.00 Ökumenischer Einladungsgottesdienst in der Kirche Feld mit Abendmahl, im Anschluss Apéro; kein Gottesdienst in der Evangelisch-methodistischen Kirche

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 20. Januar

9.30 Gottesdienst und allg. Missionsopfer. Thema: «Vertiefung der Gottesbeziehung». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

18.30 Abschluss Fasten- und Gebetswoche

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



23. und letzte Flawiler Oldies-Disco

Zum letzten Mal hat das Greenteam die äusserst beliebte Oldies-Disco im Lindensaal organisiert. Als Überraschungs-Act rockte die Band «Underline» den Saal mit Covern aus den 1970er- und 1980er-Jahren.

Fotos: Markus Graber, Dani Müller



Glänzender Steuerabschluss 2018

FLAWIL Die Steuereinnahmen der Gemeinde Flawil für 2018 fallen 2,58 Millionen Franken besser aus als budgetiert. Die Abrechnung zeigt ein erfreuliches Total von 32,96 Millionen Franken. Die Steuerkraft in Flawil hat sich im vergangenen Jahr besser entwickelt als der Kantonsdurchschnitt.

Der Flawiler Steuerfuss hat im vergangenen Jahr 140 Prozent betragen. Von Frau und Herr Flawiler – in der Sprache des Steueramtes natürliche Personen – sind im Jahr 2018 26,09 Millionen Franken an Einkommens- und Vermögenssteuern eingegangen. Gegenüber dem Budget entspricht dies einer Besserstellung von 1,73 Millionen Franken. Diese ist vor allem auf höhere Einnahmen bei den «Steuern früherer Jahre (Nachzahlungen)» – um 1,33 Millionen Franken besser als budgetiert – zurückzuführen. Damit stammen 79 Prozent der Steuereinnahmen von Einzelpersonen.

Unternehmenssteuern

Über Budget liegen die Steuern von Flawiler Unternehmen – im Fachjargon sogenannte juristische Personen. Die Steuern juristischer Personen (Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern) schliessen mit 2,61 Millionen Franken um fast 710 000 Franken besser ab als budgetiert. Von den Unternehmen stammen acht Prozent der Steuereinnahmen.

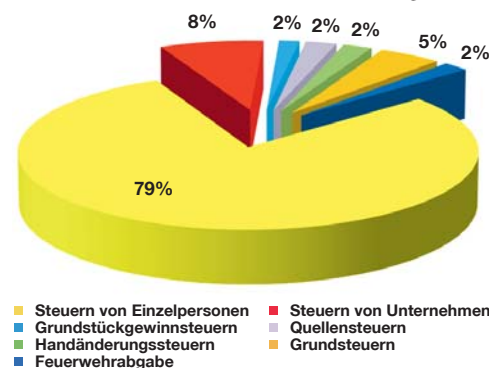
Nebensteuern

13 Prozent der Steuereinnahmen 2018 sind Grundstückgewinnsteuern, Quellensteuern, Hand-

änderungssteuern, Grundsteuern und Feuerwehrabgaben. Hier waren die Einnahmen im vergangenen Jahr bis auf eine Ausnahme alle höher als budgetiert. Lediglich die Grundstückgewinnsteuern schliessen etwas tiefer ab als im Budget vorgesehen.

Steigende Steuerkraft

Die Steuerkraft ist in Flawil im Jahre 2018 von 1916 Franken auf 2007 Franken pro Einwohner gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 91 Franken oder 4,75 Prozent. Im Kanton St. Gallen nahm die Steuerkraft im vergangenen Jahr von 2454 Franken auf 2563 Franken pro Einwohner zu. Dies ist eine Steigerung von 109 Franken oder 4,44 Prozent. Damit hat sich die Steuerkraft in Flawil im Jahre 2018 besser entwickelt als der Kantonsdurchschnitt. Dies mag aber nicht verbergen, dass die Steuerkraft in Flawil sehr deutlich unter dem Kantonsdurchschnitt liegt.



79 Prozent der Steuereinnahmen stammen von Einzelpersonen.

Steuerabrechnung 2018	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Steuern von Einzelpersonen	26 086 951	24 358 000	25 693 962
Steuern von Unternehmen	2 609 750	1 900 000	2 371 054
Grundstückgewinnsteuern	508 220	600 000	705 899
Quellensteuern	775 675	665 000	782 120
Handänderungssteuern	731 830	650 000	1 244 506
Grundsteuern	1 586 950	1 500 000	1 558 647
Feuerwehrabgabe	657 594	650 000	663 880
Total	32 956 970	30 323 000	33 020 069

Der Steuerertrag der Gemeinde Flawil betrug im vergangenen Jahr 32,96 Millionen Franken.

«Second Line» im Kulturkeller

VEREIN «Second Line» spielt in der Reihe «Monday Night Music» am Montag, 21. Januar 2019, um 20 Uhr im Kulturkeller. Die Band jongliert spielerisch mit den Einflüssen afro-amerikanischer, lateinamerikanischer und europäischer Traditionen. Jazz, Soul und American-Roots-Music verschmelzen dabei – eigenständig präsentiert – zu einem homogenen Ganzen. Diesen musikalischen Leckerbissen darf man sich nicht entgehen lassen. Reservationen beim Restaurant Park unter 071 393 40 92 oder per E-Mail restaurant.park@gmx.ch.

Urs Rechsteiner



«Second Line», bestehend aus Klaus Raidt, Sabine Raidt, Mark Holzmaier und Pit Martinelli, kommt in den Kulturkeller.

TBF unterstützen Wasserversorgung in Benin

FLAWIL Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) unterstützen seit mehreren Jahren Projekte der Aktion solidariteau suisse (Gemeindesolidarität für Trinkwasser in Entwicklungsländern). Solidariteau suisse setzt sich für sauberes Trinkwasser für alle ein. Neu beteiligen sich die TBF an einem Projekt der Helvetas im Norden von Benin. Dort kümmern sich vier Gemeinden um den Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung. Das Hilfswerk ist bei der Bestandesaufnahme, bei der Planung und Ausführung sowie beim Unterhalt behilflich. Die TBF unterstützen dieses Projekt in Benin finanziell mit einem Rappen pro verkauftem Kubikmeter Flawiler Trinkwasser.

«Ruhe im Augenblick»

FLAWIL/NIEDERUZWIL Die Galerie zur alten Bank in Niederuzwil, ein Kulturangebot der Gemeinde Uzwil, beginnt das neue Jahr mit einer Ausstellung des gebürtigen Flawilers Leo Braun. Er präsentiert bis am 10. Februar 2019 seine stimmungsvollen Ölbilder. Die Ausstellung «Ruhe im Augenblick» startet am Samstag, 19. Januar 2019, um 16 Uhr mit einer Vernissage.

Einerseits schafft der gebürtige Flawiler Leo Braun Ölbilder von Landschaften, welche die Hektik des Alltags vergessen lassen und in die wunderschöne Stille der Natur entführen. Es sind die Weiten Frankreichs, zu denen der Künstler einen besonderen Bezug hat. Aber auch die heimische Natur verewigt Leo Braun stimmungsvoll auf Leinwand. Andererseits setzt er in seinen figurlichen Werken Menschen in Alltagssituationen ins Bild. Der Künstler versteht es, den Betrachter mit feinfühligem Details für seine Werke zu begeistern.

Die öffentliche Vernissage mit einer Einführung von Dorothee Haarer, St.Galler Kunsthistorikerin, findet am Samstag, 19. Januar, um 16 Uhr statt. Leo Braun ist an der Vernissage anwesend.



Leo Brauns Ölbilder von Landschaften lassen die Hektik des Alltags vergessen.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 21. Januar bis 4. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Brunner Lucien und Jennifer, Eisbahnweg 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 002/2019, Einbau Luft/Wasser-Split Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2457, Vers.-Nr. 2353, Eisbahnweg 15, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 9. Januar 2019 in Flawil: **Kessler geb. Eberhard, Cäzilia Emilie**, von Quarten-Oberterzen, geboren am 1. Dezember 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet heute Freitag, 18. Januar 2019, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Den Winterdienst unterstützen

FLAWIL Der Winter ist da! Der **Unterhaltsdienst der Gemeinde Flawil bittet die Bevölkerung um Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst. Insbesondere sollten keine parkierten Fahrzeuge die Räumungsarbeiten behindern.**

Fällt derart viel Schnee wie zuletzt, sind die Tage für den Unterhaltsdienst lang und die Nächte kurz. Denn die Schneeräumung wird jeweils hauptsächlich in den frühen Morgenstunden durchgeführt. Als Erstes werden wichtige Verkehrsachsen und Fussgängerverbindungen geräumt. Quartierstrassen und untergeordnete Verbindungen werden danach gepfadert. Bei Dauerschneefall haben wichtige Verbindungsachsen höchste Priorität. Dann sind bei der Bevölkerung Geduld und Toleranz gefragt. Denn die Winterdienstkräfte können nicht zur gleichen Zeit überall sein.

Bitte um Mithilfe

Damit der Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann, bittet der Unterhaltsdienst die Bevölkerung um Mithilfe. Fahrzeuge, welche am Strassenrand, im Parkverbot oder ausserhalb der markierten Parkfelder abgestellt werden, behindern den Winterdienst. Die Fahrzeughalter werden gebeten, während der Wintermonate entsprechende Parkiermöglichkeiten in Garagen

oder auf privaten Vorplätzen, abseits der Strassen, zu suchen. Die Schneeräumequipen der Gemeinde Flawil und der privaten Transportunternehmen lehnen jede Haftung für allfällige Schäden an den Fahrzeugen ab. Wenn parkierte Fahrzeuge den Winterdienst stark behindern, müssen diese auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt werden.

Keinen Schnee um Hydranten deponieren

Von privaten Grundstücken darf kein Schnee auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgelagert werden. Die Verursacher können für die Verkehrsstörung und die Verkehrsgefährdung sowie für die nötige Schneeabsektion haftbar gemacht werden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass kein Schnee um Hydranten deponiert wird. Diese müssen jederzeit gut zugänglich sein. Zudem wird der Bevölkerung in Erinnerung gerufen, Kehrichtsäcke und Sperrgut erst am Morgen des Abfuhrtages für die Abfuhr bereitzustellen. Diese Regel gilt übrigens für das ganze Jahr. Die Gemeinde Flawil bittet alle Verkehrsteilnehmenden, die Fahrweise, die Ausrüstung und das Verhalten den winterlichen Verhältnissen anzupassen. Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur wünscht den Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen, unfallfreien Winter und bedankt sich für die wertvolle Unterstützung.

Abfallwerkstatt und Energielabor für die Schulen

FLAWIL/DEGERSHEIM Abfall – Recycling – Energie: Diese drei Themenbereiche bringt der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) anschaulich mit Experimenten und Spielen in die Schule. Ab dem neuen Jahr bietet er zusammen mit dem Förderverein Energietal Toggenburg zwei neue Unterrichtsmodule für 2. bis 5. Klassen an. Mit von der Partie ist auch Globi.

Zusammen mit dem Förderverein Energietal Toggenburg hat der ZAB in den vergangenen Monaten zwei neue Unterrichtsangebote für Primarschulen erarbeitet. Die neuen schulischen Module für die Primarschulen werden in den Mitgliedgemeinden des ZAB angeboten und durch den ZAB finanziert. Die Lehrpersonen, welche den Abfall- und Energieunterricht in den Schulen durchführen, werden durch Energietal Toggenburg ausgebildet und in den Schulen eingesetzt.

Energie und Recycling

Der sorgfältige Umgang mit Ressourcen gehört heute zu den gesellschaftlichen Herausforderungen. Abfälle wie Metalle, Kunststoffe, Altpapier oder Altglas sind Rohstoffe und lassen sich mit Recycling zurück in den Stoffkreislauf führen. Andere Abfälle, die sich nicht für die Wiederverwertung eignen, können über die Verbrennung in Wärme und Strom umgewandelt werden. Um für den Wert von Abfällen zu sensibilisieren, hat der ZAB in Zusammenarbeit mit Energietal Toggenburg zwei neue Unterrichtsmodule entwickelt. Sie behandeln die Bereiche Abfall, Recycling und Energie als einzelne Aspekte. Nach

dem Leitsatz «vermeiden, verringern, verwerten» steht die Vermittlung von Erlebnissen und Wissen rund um die bewusste und umweltschonende Nutzung von Ressourcen im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler erlernen auf spielerische Weise und mit Experimenten den bewussten Umgang mit Abfällen als Sekundärrohstoffe beziehungsweise Ressourcen.

Leitfigur Globi

Die «Abfallwerkstatt» für die 2. und 3. Klassen knüpft ganz nah am Alltag der Kinder an. Sie schauen selber, was zu Hause alles im Abfall landet und erörtern in der Klasse, wie sich Abfall vermeiden lässt, welche unterschiedlichen Abfälle es gibt und wie sie diese trennen und korrekt entsorgen können. Dabei begleitet sie der Plüsch-Globi durch den Unterricht und sensibilisiert sie als Leitfigur für den Wert von Abfällen als Rohstoffe.

Beim «Energielabor» für die 4. und 5. Klassen bringt die Globi-Figur das Thema den Schülerinnen und Schülern erlebnisorientiert näher. Auf der Basis des Buchs «Globi und die Energie» und mit vielen interaktiven Experimenten erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass bei der Energienutzung eine Energieform in eine andere umgewandelt wird. Ebenso lernen sie, zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien zu unterscheiden.

Besichtigung der ZAB-Anlagen

Für die Module «Abfallwerkstatt» und «Energielabor» kommen für jeweils zwei Lektionen

externe erfahrene Lehrpersonen ins Klassenzimmer. Im Anschluss an diesen Unterricht ist es möglich, mit den Schülerinnen und Schülern zusätzlich die Anlagen des ZAB zu besichtigen. Der ZAB bietet die Unterrichtsmodule in seinen Mitgliedgemeinden kostenlos an. Dieses umfasst die Schulen in 35 Gemeinden der St. Galler Regionen Fürstentland, Wil und Toggenburg sowie des Hinterthurgaus.

Pädagogisch und methodisch erprobt

Die Unterrichtseinheiten «Abfallwerkstatt» und «Energielabor» wurden in Zusammenarbeit mit Fachleuten der Pädagogischen Hochschule St. Gallen erarbeitet und in verschiedenen Testklassen auf methodische und pädagogische Grundsätze überprüft. Die beiden Module sind kompatibel mit dem Lehrplan 21 und werden ab Februar 2019 für die Schulen zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen sind auf www.energielabor-toggenburg.ch unter der Rubrik «Bildung → Abfallwerkstatt und Energielabor» zu finden.



Beim «Energielabor» werden den Schülerinnen und Schülern die Themenbereiche Abfall, Recycling und Energie nähergebracht.

Chrabbeltreff im Karussell

VEREIN Im «Karussell – Haus für Kinder» stehen am Mittwoch, 23. Januar 2019, von 14.15 bis 16 Uhr wiederum die Türen für den monatlichen Chrabbeltreff offen. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den Karussellräumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen.

Maya Niedermann-Bachmann

Sagenhaftes Innerrhoden

KIRCHE Bei ihrem Auftritt beim Treff 60plus konnte die Kräuterfrau Kathrin Koller kürzlich ihre Zuhörer total in ihren Bann ziehen. Sie erzählte im Innerrhoder Dialekt vom «Stiefel Hans», von der «Laseyer Marie», vom «Bogarten Riesen» und von weiteren Persönlichkeiten. Vom Herrgott, dem seine Schöpfung des Alpsteins so gut gefallen hat, dass er den Seealpsee, den Fählensee und den Sämtisersee mit seinen Freudentränen füllte. Sehr eindrücklich war auch die Geschichte des Neugläubigen, der versuchte,

die Madonna seines Alpvorgängers mit dem Beil, mit Feuer und mit Wasser zu vernichten. Zum Schluss und zur Strafe kam er dann selber bei einem Unwetter mit einem Murgang ums Leben. Die Madonna aber wurde drei Tage später unversehrt aus der Sitter gefischt. Lange noch diskutierten die Besucherinnen und Besucher bei Kuchen und Kaffee über verschiedene Begebenheiten, über Innerrhoder Dialektausdrücke und eigene Erlebnisse.

Jakob Steingruber

TCM-Meng Praxis: Stärkung durch Akupunktur

Im Winter treten Erkältungen, Husten, Stirn- und Kieferentzündungen, Sportverletzungen, Nackenverspannungen, Kopfschmerzen, Schulter- und Rückenschmerzen (z.Bsp. Ischiasprobleme), Gelenkprobleme (Arthrose, Rheuma) häufiger auf. Da hilft die **Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)**, die nebst Akupunktur auch Tuina-massage, Schröpfen, sowie Kräutertherapie beinhaltet, wie folgt:

- lindert Schmerzen
- stärkt das Immunsystem
- fördert Yin/Yang Balance

Assistentin Yvonne Willi und Jinjun Meng heissen Sie herzlich willkommen!



Jinjun Meng mit mehr als 35 Jahre Erfahrung und eigenen Behandlungsmethoden wird gerne weiterempfohlen. Wie alle sog. Komplementärbehandlungen haben TCM-Therapien keine Nebenwirkungen.

Gutschein für Neukunden bis 28.02.19:

50% Rabatt auf 1. Behandlung

TCM-Meng Praxis	Öffnungszeiten
Rösslistrasse 7	Montag: 08:30-12:00, 13:30-18:30
9230 Flawil	Mittwoch: 08:30-12:00, 13:30-18:30
Tel. 071 393 16 59	Freitag: 08:30-12:00, 13:30-18:30
tcmdrmeng@gmail.com	
www.tcm-meng.ch	

Anerkannt von den Komplementärzusatzversicherungen
EMR ZSR-Nr. Z634861



Service & Unterhalt

Markus löst jedes Stromproblem

Markus ist der Mann für alle Stromprobleme, mit dem Auge fürs Detail und immer auf dem neusten Stand.

ETAVIS 
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

- > Service & Unterhalt
- > Um- und Anbauten/Renovationen
- > Telefon und TV Installationen
- > 24h-Pikett-Service
- > Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG flawil@etavis.ch
Neugasse 6, 9230 Flawil Telefon 071 393 17 08

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockidegersheim.ch brockidegersheim@tosam.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag geschlossen
Mittwoch – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

www.brockiflawil.ch brockiflawil@tosam.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bildung suchen wir per 1. August 2019 eine/n

Schulleiter/-in Primarschule (55 %, ausbaubar)

Für die Nachfolge in der Primarschuleinheit Feld und Alterschwil suchen wir vorzugsweise eine Schulleiterin / einen Schulleiter mit Erfahrung. Denkbar ist auch, dass eine Lehrperson in die Schulleitungsfunktion einsteigt und die entsprechende Ausbildung absolviert. Ein ergänzendes Unterrichtpensum wird nicht angeboten.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Verantwortlich für rund 180 Schülerinnen und Schüler in zwei Schulhäusern mit zwei bzw. acht Klassen und insgesamt 23 Lehrpersonen
- Personelle, pädagogische und organisatorische Führung der Schuleinheit
- Zusammenarbeit mit Schulverwaltung, Schulrat und den anderen Schulleitungen

Wir wenden uns an eine engagierte Führungspersönlichkeit mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Lehrperson
- Schulleiter/-innenausbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibel, teamfähig und belastbar

Die Schule Flawil zeichnet sich durch einfache und effiziente Strukturen aus. Wir pflegen eine offene Kommunikation und bieten gute Beziehungsnetze auf allen Ebenen. Die Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen sind vielfältig und niederschwellig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 25. Januar 2019**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
schulverwaltung@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Schulratspräsident Christoph Ackermann unter der Telefonnummer 071 394 17 96 oder per E-Mail christoph.ackermann@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur suchen wir per 1. April 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/-in Bausekretariat (100 %)

Sie sind die oder der erste Ansprechpartner/-in, wenn ein Baugesuch eingereicht wird. Sie mögen den direkten Kundenkontakt, arbeiten gerne im Team und haben idealerweise bereits Erfahrung in der Bearbeitung von Baugesuchen. Dann wird Sie dieses Stelleninserat interessieren.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Führung der Abteilung Bewilligungen und des Aktuariats der Bau- und Infrastrukturkommission
- Beratung verschiedenster Anspruchsgruppen
- Bearbeitung des gesamten Baubewilligungsverfahrens
- Bearbeitung von Aufgaben im Bereich der Raumplanung
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Institutionen

Wir wenden uns an eine kommunikative und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Verwaltungslehre oder vergleichbare technische Ausbildung
- Fachspezifische Weiterbildung (z.B. Fachfrau/Fachmann Bau und Umwelt GFS oder pat. Rechtsagent)
- Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Baurechts
- zuverlässig, belastbar, dienstleistungsorientiert und verhandlungssicher

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Mittwoch, 6. Februar 2019**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur, René Bruderer, unter der Telefonnummer 071 394 17 70 oder per E-Mail rene.bruderer@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

flawil.ch

GALAKONZERT

«magisch»



Mittwoch, 30. Januar 2019

19.00 Uhr

Lindensaal, Flawil

musikschule



Neuer Generalagent in Flawil:

Steven Stüdi übernimmt
von Ruedi Germann.

Generalagentur Flawil
Steven Stüdi

Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobilier.ch
mobilier.ch/flawil

die Mobiliar

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Freitag, 18. Januar 2019
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Rätselspass

■	■	■	V	■	M	■	■	■	I	■	H	■	■	■
K	R	E	B	S	E	■	A	L	B	R	E	C	H	T
P	U	L	S	■	U	■	S	T	A	U	F	F	E	R
■	P	D	■	E	L	L	E	■	N	I	T	■	R	E
■	T	O	R	R	I	A	N	I	■	N	I	D	A	U
K	U	R	Z	■	■	■	■	■	■	H	B	■	■	■
■	R	A	■	■	■	■	■	■	■	A	■	■	V	■
■	■	D	Z	■	■	■	■	■	■	S	U	V	A	■
F	R	O	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	O	■	U	■	■	■	■	■	■	D	A	M	E	■
E	S	P	E	■	Q	■	A	E	■	■	■	B	■	N
■	T	I	N	G	U	E	L	Y	■	A	M	I	E	T
B	O	N	I	■	E	■	D	R	O	G	E	■	I	I
■	C	G	■	A	L	L	E	E	■	I	H	L	E	N
■	K	U	E	B	L	E	R	■	T	O	R	E	R	O

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

BUSHOF

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TOGGENBURG
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 18. Januar 2019
Spatzenhöck
 Familientreff Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 14.45 bis 16.45 Uhr

Erwachsenen-Spielabend
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Jütz – Alpenmelodien und Jazz-Improvisation
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Samstag, 19. Januar 2019
Reparatutti
 b'treff Flawil
 Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Djembekurs mit Ananda Geissberger
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 15.00 Uhr

Dario Napoli Modern Manouche Project
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

Autorengruppe Ohrenhöhe
 Kulturverein Touch
 Im Atelier, Goldbachweg 2, 20.30 Uhr

Montag, 21. Januar 2019
Second Line
 Verein Monday Night Music Flawil
 Restaurant Park, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 22. Januar 2019
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Volleyball-Schnuppertraining Erwachsene
 Volley Flawil
 Turnhalle Feld, 20.00 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 23. Januar 2019
Les Poules à Colin – kanadischer Folk
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.00 Uhr

Volleyball-Schnuppertraining Erwachsene
 Volley Flawil
 Turnhalle Feld, 20.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 25. Januar 2019
Mike Sponza – Blues, Soul und Rock
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 18. Januar 2019
Pouletplausch Restaurant Landscheide
 Bäuerinnenverein
 Besammlung Postplatz, 19.30 Uhr

Sonntag, 20. Januar 2019
Jubiläumskonzert
 Handharmonika-Club
 Bruderklausen-Kirche Wolfertswil, 15.00 Uhr

Montag, 21. Januar 2019
Hauptversammlung
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, Saal, 19.00 Uhr

Mittwoch, 23. Januar 2019
Defibrillator- Informationskurs
 Samariterverein Degersheim
 Theorieraum Feuerwehrdepot, 19.00 Uhr

Strickcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 24. Januar 2019
Bodytoning-Kurs
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Ökodorf Degersheim, 20.00 bis 20.55 Uhr